

Institut für Geographie
Bremer Geographisches Kolloquium

**Postwachstumsökonomien als Thema
einer umweltorientierten
Wirtschaftsgeographie**

Prof. Dr. Christian Schulz, Université du Luxembourg

Konzepte wie „Green Economy“ oder „Smart Growth“ werden zunehmend kritisch kommentiert, weil sie Nachhaltigkeit im Ressourcenverbrauch primär durch technologische Effizienzsteigerungen anstreben und den Bedarf an grundsätzlicheren Veränderungen im Produktionssystem vernachlässigen. Auch weite Teile der Wirtschaftsgeographie bleiben in ihren konzeptionellen Zugängen und Grundannahmen dem etablierten Wachstumsparadigma verpflichtet. So sind etwa die Regionalentwicklungs-, Gründungs- oder Innovationsforschung sehr stark fokussiert auf kapitalistische Wachstumslogiken, Marktmechanismen und Unternehmen als zentrale Akteure. Der Vortrag legt ein breiteres Verständnis von „Wirtschaft“ zugrunde und erörtert die wichtigsten Facetten der Postwachstumsdebatte (De-Growth/Décroissance). Er diskutiert wirtschaftsgeographische Konzepte hinsichtlich ihrer Anschlussfähigkeit und Potentiale für eine intensivere Auseinandersetzung mit so genannten „alternativen Ökonomien“, die beispielhaft illustriert werden.

Datum: Mittwoch, 18. Januar 2017

Uhrzeit: 16:15 Uhr

Ort: GW2 B1150

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

GEOGRAPHIE
UNIVERSITÄT BREMEN